Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filme.de
Website: **www.fbw-filme.de**

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe

Neuer Harry Potter mit Prädikat wertvoll

Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) zeichnete den sechsten Teil der magischen Leinwand-Saga „Harry Potter und der Halbblutprinz“ (Kinostart: 16.07.) mit dem Prädikat wertvoll aus und kürte ihn zum „Muss des Kinosommers“. Die FBW begründete ihre Entscheidung mit den erzählerischen Stärken des Films, seinen sorgfältig weiterentwickelten Charakteren, raffinierten Spannungsmomenten und den sensationellen Effekten, ebenbürtig mit den Vorgängerfilmen.

In der nächsten Woche startet der besonders wertvolle Kinderfilm „Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde“ (Kinostart: 23.07.). Der farbenfroh-heiter verfilmte Bestseller von Helme Heine überzeugte die FBW restlos. Sie lobte „zauberhaft animiert und mit sympathischen Charakteren ausgestattet“ und auch der Soundtrack passe sich wunderbar ins Spiel ein und versprühe gute Laune.

Für die großen Kinogänger empfiehlt die FBW die mit besonders wertvoll ausgezeichnete romantische Komödie „Selbst ist die Braut“ (Kinostart: 30.07.) mit Sandra Bullock und Ryan Reynolds. Die bestens konstruierte Geschichte böte perfektes Timing und wundervoll spritzige Einfälle wie auch eine Menge Situationskomik und überraschende Wendungen.

Weiterhin in den deutschen Kinos zu sehen ist das außergewöhnliche Historienportrait „Die Gräfin“ (Kinostart: 25.06.). Die Filmbewertungsstelle hob besonders das intensive Spiel von Hauptdarstellerin und Regisseurin Julie Delpy hervor sowie die bewundernswert opulente Ausstattung und vergab in Anerkennung der herausragenden Leistungen das Prädikat wertvoll.

<u>Prädikatsfilme im Juli</u>

„Die Gräfin“ (Start: 25.06.2009/ X-Verleih)

Mit ihrer zweiten Regiearbeit nimmt sich Julie Delpy der gruseligen und zugleich fesselnden Geschichte der legendenumwobenen Gräfin Erzébet Báthory an. „Die Zeit hat keinen Respekt vor dem Alter“, so fühlt die Gräfin den Verfall ihrer Schönheit mit jedem Tag der vergeht. Durch verlorenes Liebesglück verunsichert, verstrickt sie sich immer mehr in einem brutalen Wahn nach Jugend und Makellosigkeit. Delpy lässt den Zuschauer jedoch im Unklaren, ob der vielschichtig aufbereitete historische Stoff Mythos oder Wahrheit ist. Sie thematisiert damit auch die Frage nach der Macht der Herrschenden an der Überlieferung und eröffnet damit auf intelligente Weise eine weitere spannende Erzählebene. Delpys Film ist aber auch das faszinierende Porträt einer starken Persönlichkeit, die Opfer politischer Intrigen und Machtspiele wird, und so lotet Delpy auf eindrucksvolle Weise die Grenzen des Historienfilms neu aus. Ein Film, dem man sich nicht entziehen kann: Atemberaubend intensiv gespielt und opulent bis ins kleinste Detail ausgestattet.

Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filme.de
Website: **www.fbw-filme.de**

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe

„Harry Potter und der Halbblut-Prinz“ (Start: 16.07.2009/ Warner Bros.)

Erneut befindet sich Harry Potter zwischen den Fronten der Magierwelt und muss einmal mehr über sich hinauswachsen. Doch wer ist eigentlich dieser mysteriöse Halbblutprinz? Der sechste Teil der Sage um den Zauberlehrling besinnt sich wieder auf die erzählerischen Stärken, wenn es um Freundschaft, Liebe und um die Entscheidung zwischen Gut und Böse geht. Dabei stellt das Fantasyabenteuer die vertrauten Charaktere, die dem Zuschauer über Jahre hinweg ans Herz gewachsen sind, mit ihren persönlichen Geschichten, ihren mal dramatischen, mal romantischen Verwicklungen in den Vordergrund. Raffiniert inszenierte Spannungsmomente und sensationelle Effekte sorgen für kribbelnden Nervenkitzel und viel filmischen Zauber. Ein Muss des Kinosommers!

„Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde“ (Start: 23.07.2009/ Kinowelt)

Ein neuer Wind weht auf Mullewapp, dem Zuhause der sympathischen Bilderbuchhelden von Helme Heine. Mit verzaubern sie nun die Fans im Kino. Auf dem idyllischen Bauernhof leben Franz von Hahn und der dicke Waldemar mit ihren Freunden ein ganz gemütliches Leben, doch durch das Auftauchen des vorlauten, schauspielernden Johnny Mauser ist es erst mal mit der Ruhe vorbei. Als dann auch noch das Lamm Wolke entführt wird, müssen die drei all ihren Mut zusammennehmen, um sie gemeinsam aus dem Suppentopf des bösen Wolfs zu retten. So werden Maus, Hahn und Schwein am Ende dieses turbulenten Abenteuers nicht nur zu Helden sondern auch zu den besten Freunden. Ein liebenswerter Sehgenuss, farbenfroh und abwechslungsreich gestaltet – hier schlägt das Herz noch am rechten Fleck.

„Selbst ist die Braut“ (Start: 30.07.2009/ Disney)

Die wandlungsfähige Schauspielerin Sandra Bullock überzeugt als knallharte, kanadische Chefverlegerin, die kurz vor der Ausweisung aus den USA steht und daher ihren Assistenten (Ryan Reynolds) zur Scheinehe zwingt. Die bestens konstruierte Geschichte bietet mit perfektem Timing und wundervoll spritzigen Einfällen eine Menge Situationskomik und überraschende Wendungen. Das ungleiche Paar wider Willen liefert sich eine Schlacht mit viel Wortwitz und wird darüber hinaus in eine turbulente Konfrontation mit der konservativen Schwieger-Familie im entlegenen Alaska verwickelt. „Selbst ist die Braut“ ist eine hinreißende Liebesgeschichte, die auf gutem Niveau herzhafte Lacher garantiert.